

Programm

- 09.30 Uhr:** *Lobpreis*
09.40 Uhr: *1. Vortrag* Pater Zacharias
10.30 Uhr: Pause
11.00 Uhr: *2. Vortrag* Pater Zacharias
12.00 Uhr: Mittagspause
13.30 Uhr: *Aussetzung* des
Allerheiligsten, Anbetung,
Lobpreislieder, Rosenkranzgebet,
Beichtgelegenheit
15.00 Uhr: *Gebet* um innere und
äußere Heilung
16.00 Uhr: Kaffeepause
17.00 - 17.15 Uhr: *Lobpreis*
17.30 Uhr: *hl. Messe* mit Predigt
sowie Gebet um Ausgießung des
hl. Geistes
Ende ca. **19.00 Uhr**

(Änderungen im Programm sind möglich)



Beichtgelegenheit:

- Pastor Kremer ab 10.00 Uhr
Pater Zacharias ab 14.00 Uhr
Rektor Goertz ab 14.00 Uhr

Teilnahme ist kostenlos!

*(Unkostenbeitrag von 10 Ö für
Mittagessen, Kuchen, Getränke u.
sonstige Kosten erbeten)*

Besinnungshaus
REGINA CARMELI
Kollenberg 2

NL - 6132 AL **SITTARD**
NIEDERLANDE

Anmeldung bei:

Sr. M. Gisela
Regina Carmeli
Tel: 00 31 46 457 09 93
E-mail: regina.carmeli@ carmeldcj.nl

oder

Frau Marianne Mönch
Tel: 02452 8260
E-mail: mariannemoench@t-online.de



Besinnungshaus
REGINA CARMELI



*„Kommt alle zu mir,
die Ihr euch plagt
und schwere Lasten
zu tragen habt“*

Einladung

zum Einkehrtag
mit Pater
Dr. Zacharias
Thudippara

Donnerstag,
dem 20. März 2014



www.pater-zacharias.de

Pater Zacharias Thudippara MST wurde am 13. Februar 1940 in Kerala, einem Bundesstaat im westlichen Südindien geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er das Priesterstudium in Kerala und wurde am 8. Dezember 1966 in der Diözese Pala zum Priester geweiht. Im Jahr 1983 beendete er seine Theologiestudien in Rom als Doktor der Theologie. Viele Jahre war er Missionar und Professor der Theologie im Priesterseminar in Zentralindien. Danach wurde er von seiner Missionsgemeinschaft nach Deutschland gesandt und war als Pfarrer tätig.

Einer überaus reichen pastoralen Erfahrung in der westlichen Kultur folgten Einsätze für die Erneuerung des Glaubens in vorwiegend deutschsprachigen Ländern. Viele ergreifende Glaubenserfahrungen veränderten sein Leben maßgeblich und hatten Einladungen zur Folge, das Wort Gottes in mehreren Kontinenten zu verkünden. Nach einschneidenden Veränderungen seines ganzen Lebens übte er seinen Dienst neu in der Kraft des Heiligen Geistes aus, um Jesus Ruf zu folgen, das Wort Gottes bis zu den Enden der Welt zu verkünden, die Menschen in Jesu Namen und mit Jesu Kraft vom Bösen zu befreien und zu heilen (Mk 16,16-20).

Er ist heute von seiner Missionsgesellschaft zur Evangelisation freigestellt und leitet Tage zur Weckung und Erneuerung des Glaubens in verschiedenen Ländern. Danach bezeugen viele, wie sehr das Wort Gottes ihr Leben verändert. Er folgt mit großer Freude dem Aufruf des Heiligen Vaters in Rom zur Evangelisation der Welt und Erneuerung der Kirche. Seine Verkündigung des Evangeliums erfolgt in deutscher und englischer Sprache und wird andernorts simultan in mehrere Sprachen übersetzt. Seine Predigten wurden durch Medien verbreitet und seine geistlichen Hilfestellungen für ratlose Menschen werden vielen auch durch Bücher zugänglich gemacht. Individuen, Gebetsgruppen und Pfarreien erfahren Hilfe durch die ihm geschenkten Gaben des Heiligen Geistes.



sch möchte die Erfahrung, dass es solches Leben in der Katholischen Kirche gibt, nicht missen. Ich wäre besser 10 Jahre früher nach Kerala gefahren. Ich, Kardinal Meisner, habe in diesen Tagen, wohlwissend, dass dies nur eine Seite des Landes und des Alltags ist, eine starke Ermutigung im Glauben erfahren.

*(Quelle:
Interview Kirchenzeitung Köln 5/01, nach
Besuch geistlicher Zentren in Indien)*

Kommt alle zu mir,
die ihr euch plagt
und schwere Lasten zu tragen habt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.
Nehmt mein Joch auf euch
und lernt von mir; denn ich bin gütig
und von Herzen demütig;
so werdet ihr Ruhe finden
für eure Seele.
Denn mein Joch drückt nicht
und meine Last ist leicht.
Mt 11,25-30

